

Amtliches Mitteilungsblatt

Nr. 20/02

Inhalt

Seite 353

**Änderung der Prüfungsordnung
für den Studiengang
Internationale Wirtschaftsinformatik**
(FHTW Berlin/UHA Mulhouse)

durchgeführt in Zusammenarbeit zwischen
der Université de Haute Alsace (UHA) Mulhouse
und
der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (FHTW)
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften II

**Fachhochschule
für Technik
und Wirtschaft
Berlin**

Herausgeber: Die Hochschulleitung
der FHTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion: Rechtsstelle
Telefon: 5019-2813
Telefax: 5019-2815

18.07.2002

Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

Änderung der Prüfungsordnung für den Studiengang Internationale Wirtschaftsinformatik (FHTW Berlin/UHA Mulhouse)

Auf Grund von § 17 Satz 2 Nr. 2 der Satzung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin zu Abweichung von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBI. FHTW Berlin Nr. 23/98) in Verbindung mit § 31 Abs. 4 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz – BerlHG) in der Fassung vom 17. November 1999 (GVBl. S. 630), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. Oktober 2001 (GVBl. S. 534) hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches 4 der FHTW am 07. November 2001 die folgende Änderung der Prüfungsordnung des Studiengangs Internationale Wirtschaftsinformatik vom 07. Juni 2000 (AMBI. FHTW Berlin Nr. 28/00) beschlossen.*)

I Änderung des § 3 Abschluss des Grundstudiums

Der § 3 der Prüfungsordnung des Studiengangs Internationale Wirtschaftsinformatik erhält folgende Fassung:

§ 3 Abschluss des Grundstudiums

- (1) Die Studierenden der FHTW beenden das Grundstudium entsprechend der im Studiengang Wirtschaftsinformatik geforderten Diplomvorprüfung.
- (2) Ein Muster des Diplomvorprüfungszeugnisses ist als Anlage 9 sowie 9a und 9b Bestandteil dieser Ordnung.
- (3) Belegt ein Studierender bzw. eine Studierende mehr Lehrveranstaltungen der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsfächer oder der Fremdsprachen als in der Studienordnung vorgesehen sind, kann er/sie die Studienfächer bestimmen, die im Zeugnis ausgewiesen werden sollen. Trifft er/sie darüber keine Entscheidung, so wählt das Prüfungsamt diejenigen aus, die die besten Ergebnisse aufweisen.

*) bestätigt durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur am 10. Juli 2002

(4) Für Studierende der UHA Mulhouse gilt das Grundstudium in der Regel mit dem DEUG1 + 2 bzw. mit dem IUP1 als abgeschlossen.

II Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der FHTW Berlin in Kraft.

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

Diplomvorprüfungszeugnis

Frau / Herr

geboren am _____ in _____

hat die Diplomvorprüfung

an der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

im Studiengang

Internationale Wirtschaftsinformatik

bestanden.

Berlin, den _____

Der / Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Der Dekan / Die Dekanin

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

Diplomvorprüfungszeugnis

für Frau / Herrn _____

Die Leistungen der im Grundstudium endenden Studienfächer werden wie folgt beurteilt:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	_____
Betriebliche Anwendungen der Datenverarbeitung	_____
Programmierung für ökonomische Anwendungen	_____
Rechnersysteme	_____
Betriebssysteme	_____
Rechnernetze	_____
Betriebliche Datenmodellierung und Datenbank- Anwendungen	_____
Software Engineering	_____
Mathematik (Algebra/Analysis)	_____
Wirtschaftsmathematik/-statistik	_____
Betriebswirtschaftslehre (Einführung, Personal/ Organisation, Marketing, Finanzierung/ Investitionen)	_____
Rechnungswesen (Kostenrechnung, Finanzbuch- haltung)	_____
Betriebliche Steuerlehre	_____
Wirtschaftsrecht	_____
Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer:	_____
_____	_____
_____	_____

Mögliche Leistungsbeurteilungen (Fachnoten):
sehr gut, gut, befriedigend,
ausreichend.

Die Diplomvorprüfung wurde
nach der Prüfungsordnung vom
_____, veröffentlicht im
Amtlichen Mitteilungsblatt Nr.
_____ der FHTW Berlin

vom _____ abgelegt

FHTW

Fachhochschule
für Technik und Wirtschaft
Berlin

Diplomvorprüfungszeugnis

für Frau / Herrn _____

Die Leistungen der im Grundstudium endenden Studienfächer werden wie folgt beurteilt:

Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	_____
Betriebliche Anwendungen der Datenverarbeitung	_____
Programmierung für ökonomische Anwendungen	_____
Rechnersysteme	_____
Betriebssysteme	_____
Rechnernetze	_____
Betriebliche Datenmodellierung und Datenbank- Anwendungen	_____
Software Engineering	_____
Mathematik (Algebra/Analysis)	_____
Wirtschaftsmathematik/-statistik	_____
Betriebswirtschaftslehre (Einführung, Personal/ Organisation, Marketing, Finanzierung/ Investitionen)	_____
Rechnungswesen (Kostenrechnung, Finanzbuch- haltung)	_____
Betriebliche Steuerlehre	_____
Wirtschaftsrecht	_____
Vertiefende Fremdsprachenausbildung*	_____

* Im Studium ist eine intensive Sprachausbildung enthalten.
Mögliche Leistungsbeurteilungen (Fachnoten)
sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend.

Die Diplomvorprüfung wurde nach der Prüfungsordnung vom _____, veröffentlicht im

Amtlichen Mitteilungsblatt Nr.
_____ der FHTW Berlin
vom _____ abgelegt.